Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an

Dieter Tischmann

Vitaliy Krusch
1. Vorsitzender

Mörikestr.50
53121 Bonn

Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE87 3705 0198 1933 8925 05
BIC: COLSDE33XXX

E-Mail: jufo.bonn.kaliningrad@gmail.com
Internet: www.jufo-bonn-kaliningrad.de

Dem Mentor des Jugendparlaments, Dieter Tischmann, wurde am 11. März 2020 im Rathaus Alfter, seiner Heimatgemeinde, die vom Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier verliehene Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgehändigt. Die Verdienstmedaille ist die erste Stufe des Bundesverdienstkreuzes.

Vizelandrat Denis Waldästl überreichte im Beisein von Bürgermeister Dr. Rolf Schumacher die Ehrenurkunde und zitierte in seiner Laudatio aus der amtlichen Ordensbegründung des Bundespräsidenten, in der es heißt: “Dieter Tischmann hat durch sein vielfältiges ehrenamtliches Engagement in den Bereichen der Jugendförderung und der Völkerverständigung einen auszeichnungswürdigen Verdienst erworben.“

Zu der Feierstunde waren Gäste aus dem Vorstand des Deutsch-Russischen Jugendparlaments Bonn - Kaliningrad e.V., dem Vorstand des Bonner Vereins für Jugendförderung e.V., dem Vorstand des Potsdam-Clubs e.V. in Bonn, dem Vorstand des Bonn-Clubs e.V. in Potsdam sowie Familienangehörige geladen.

Dieter Tischmann ist in der ehrenamtlichen Jugendarbeit keine „Eintagsfliege“, sondern sehr beständig: Bis zu seinem Ruhestand 2007 war er hauptberuflich als Referent im Bundesministerium für Familie, Senioren und Jugend beschäftigt.

Er gehörte zum Gründungsmitglied der Deutsch-Finnischen-Gesellschaft e.V. und führte damals als verantwortlicher Leiter Jugend- und Jugendfachkräftebegegnungen mit Finnland durch. Ein Grußwort des damaligen Jugendamtsleiters der Stadt Helsinki wurde verlesen. Im Vorstand der Deutsch-Finnischen Gesellschaft war er lange Jahre als Schatzmeister für die Finanzen des Vereins , Beantragung und Abrechnung der öffentlichen Zuwendungen sowie der Spendengelder verantwortlich.

Er setzte seine Jugendarbeit im Bonner Verein für Jugendförderung e.V. als Schatzmeister im Vorstand und in der Organisation von außerschulischen internationalen Jugend- und Jugendfachkräftebegegnungen fort. In dieser Zeit entstand der intensive Jugendaustausch mit Kaliningrad. Aber auch für die vom Verein durchgeführten weiteren Jugendaustausche z.B. mit

Vitaliy Krusch
1. Vorsitzender

Mörikestr.50
53121 Bonn

Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE87 3705 0198 1933 8925 05
BIC: COLSDE33XXX

E-Mail: jufo.bonn.kaliningrad@gmail.com
Internet: www.jufo-bonn-kaliningrad.de

Bolivien, Mongolei, Russland und Israel war er maßgeblich an der Organisation und Abrechnung von öffentlichen Geldern beteiligt.

Im Jahr 2015 wurde mit der Unterstützung von Herr Tischmann das Deutsch-Russische Jugendparlament Bonn-Kaliningrad im Landtagsgebäude Düsseldorf unter der Schirmherrschaft vom Landtagsabgeordneten Bernhard von Grünberg ins Leben gerufen. Im Jahr 2017 wurde unter intensiver Beteiligung von Dieter Tischmann der Verein „Deutsch-Russisches Jugendparlament Bonn-Kaliningrad e.V.“ gegründet, an dessen Aktivitäten er sich noch immer sehr aktiv beteiligt.

Dieter Tischmann ist ein absoluter Fachmann. Ohne seine tatkräftige Unterstützung wäre die internationale Jugendarbeit in den aufgeführten Vereinen in Bonn wohl kaum so reibungslos verlaufen. Auch beim Landschaftsverband Rheinland, der für die Bewilligung und Abrechnung der Bundes- und Landesmittel zuständig ist, wurde er wegen seiner gründlichen Arbeitsweise und guten Fachkenntnisse sehr geschätzt.

Im Potsdam-Club e.V. ist er als stellvertretender Vorsitzender an den Bürgerbegegnungen Potsdam-Bonn und den Veranstaltungen zur Pflege der Einheit Deutschlands erfolgreich beteiligt.

Die Jugendlichen sind der Meinung, dass Dieter Tischmann diese hohe Auszeichnung uneingeschränkt verdient hat. Sie gratulieren herzlich Ihrem Mentor Dieter Tischmann zu dieser hohen Auszeichnung des Bundespräsidenten und hoffen, dass er dem Deutsch- Russischen Jugendparlament Bonn-Kaliningrad e.V. noch lange Jahre zur Verfügung steht.

Copyrights

Deutsch-Russisches Jugendparlament Bonn-Kaliningrad e.V.: www.jufo-bonn-kaliningrad.de

Larissa Meyer: www.meyla-photo.jimdofree.com

Vitaliy Krusch
1. Vorsitzender

Mörikestr.50
53121 Bonn

Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE87 3705 0198 1933 8925 05
BIC: COLSDE33XXX

E-Mail: jufo.bonn.kaliningrad@gmail.com
Internet: www.jufo-bonn-kaliningrad.de

VERLEIHUNGSURKUNDE

IN ANERKENNUNG DER UM VOLK UND STAAT ERWORBENEN

BESONDEREN VERDIENSTE

VERLEIHE ICH

HERRN DIETER TISCHMANN

ALFTER

DIE VERDIENSTMEDAILLE

DES VERDIENSTORDENS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

BERLIN, DEN 3. DEZEMBER 2019

DER BUNDESPRÄSIDENT

Frank-Walter Steinmeier

Social-Media: unserort.de/alfter
Online lesen: wir-in-alfter.de/e-pap

wir in alfter

Zugleich **AMTSBLATT** der **GEMEINDE ALFTER**
Verteilgebiet: Alfter, Gielsdorf, Impekoven, Oedekoven, Witterschlick (mit Volmershoven-Heidgen).
Amtsblatt für die Gemeinde Alfter • 15. Jg. • Nr. 8 • 28. März 2020
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Dieter Tischmann ist ein lebendiges Vorbild

Großes Engagement in der Jugendarbeit und Völkerverständigung - Auszeichnung mit dem Bundesverdienstkreuz

Mit Dieter Tischmann (3.v.r.) freuten sich (v.l.) Walter Christian, Vitaliy Krusch, Saara Tischmann, Denis Waldästl, Rolf Schumacher und Bernhard von Grünberg. *Bericht auf Seite 2*

wir in alfter
Amtsblatt Gemeinde Alfter
28.03.2020

Bericht zur Titelseite

Alfter. „Dieter Tischmann hat durch sein vielfältiges ehrenamtliches Engagement in den Bereichen der Jugendförderung und Völkerverständigung auszeichnungswürdige Verdienste erworben." Denis Waldästl, Vizelandrat des Rhein-Sieg-Kreises, zitierte die amtliche Ordensbegründung des Bundespräsidenten, als er Tischmann am 11. März die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland im Trausaal des Alfterer Rathauses im Rahmen einer kleinen Feierstunde überreichte. „Sie sind ein „lebendiges Vorbild", das von der Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, geprägt ist." Bürgermeister Rolf Schumacher schloss sich der Würdigung vollumfänglich an und betonte, dass es „ein großer Tag für unsere Gemeinde ist, wenn jemand, der in Alfter wohnt, dafür geehrt wird, dass er sich nicht nur in der Kommune, sondern weit darüber hinaus engagiert hat und engagiert." Auch Vitaliy Krusch vom Deutsch-Russischen Jugendparlament, der Vorsitzende des Potsdam Clubs Bonn Walter Christian und der langjährige Wegbegleiter Bernhard von Grünberg, der die Initiative für die Auszeichnung ergriffen hatte, würdigten die Leistungen Tischmanns mit bewegten Worten.

Der frühere Referent im Bundesministerium Familie, Senioren, Frauen und Jugend war im Jahr 1975 Gründungsmitglied und bis 1991 Vorstandsmitglied der Deutsch-Finnischen Gesellschaft in Bonn. Auch engagierte sich Tischmann seit 1991 im Bonner Verein für Jugendförderung, der außerschulische internationale Jugendbegegnungen und Jugendfachkräfteaustausch organisierte und durchführte. Maßgeblich war er 2015 an der Gründung des Deutsch-Russischen Jugendparlamentes Bonn/Kaliningrad beteiligt. Seit März 2014 ist der gebürtige Ostpreuße stellvertretender Vorsitzender des Bonner Potsdam-Clubs. Darüber hinaus war er an weiteren Jugendmaßnahmen in Bolivien, Israel und der Mongolei beteiligt. In den Jahren 2015 und 2016 vermittelte er zum Tag der Deutschen Einheit Orgelkonzerte mit Professor Wolfgang Bretschneider in der Münsterbasilika in Bonn und der Friedenskirche in Berlin. In Alfter engagiert sich der Geehrte seit April 2014 als stellvertretender sachkundiger Bürger für die SPD in verschiedenen kommunalpolitischen Gremien.

Vizelandrat Denis Waldästl (l.) und Bürgermeister Rolf Schumacher (r.) überreichten Dieter Tischmann die Verdienstmedaille des Verdienstordens und die dazugehörige Verleihungsurkunde. (Fotos: WDK)

Tischmann, der mit seiner finnischen Ehefrau Saara in Oedekoven wohnt, betonte in seiner kurzen Dankesrede, dass der Bundespräsident mit dieser Ordensverleihung „nicht nur meine ehrenamtliche Tätigkeit würdigt, sondern auch die vielen Jugendlichen, die durch außerschulische internationale Begegnungen zur Völkerverständigung beigetragen haben, sowie die stetig wachsende Zahl von Bürgern der Städte Potsdam und Bonn, die durch regelmäßige Begegnungen die Einheit Deutschlands pflegen. Ich freue mich, dass meine noch anhaltenden ehrenamtlichen Tätigkeiten in verschiedenen Vereinen Menschen bewegt und zukunftsweisend verbunden haben." Besonders bedankte er sich bei seiner Frau für ihr Verständnis und ihre Unterstützung. „Ohne sie hätte ich das alles nicht machen können." (WDK)

„Wir in Alfter" 28.03.20

Bericht zur Titelseite

Alfter. „Dieter Tischmann hat durch sein vielfältiges ehrenamtliches Engagement in den Bereichen der Jugendförderung und Völkerverständigung auszeichnungswürdige Verdienste erworben." Denis Waldästl, Vizelandrat des Rhein-Sieg-Kreises, zitierte die amtliche Ordensbegründung des Bundespräsidenten, als er Tischmann am 11. März die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland im Trausaal des Alfterer Rathauses im Rahmen einer kleinen Feierstunde überreichte. „Sie sind ein „lebendiges Vorbild", das von der Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, geprägt ist." Bürgermeister Rolf Schumacher schloss sich der Würdigung vollumfänglich an und betonte, dass es „ein großer Tag für unsere Gemeinde ist, wenn jemand, der in Alfter wohnt, dafür geehrt wird, dass er sich nicht nur in der Kommune, sondern weit darüber hinaus engagiert hat und engagiert." Auch Vitaliy Krusch vom Deutsch-Russischen Jugendparlament, der Vorsitzende des Potsdam Clubs Bonn Walter Christian und der langjährige Wegbegleiter Bernhard von Grünberg, der die Initiative für die Auszeichnung ergriffen hatte, würdigten die Leistungen Tischmanns mit bewegten Worten.

Der frühere Referent im Bundesministerium Familie, Senioren, Frauen und Jugend war im Jahr 1975 Gründungsmitglied und bis 1991 Vorstandsmitglied der Deutsch-Finnischen Gesellschaft in Bonn. Auch engagierte sich Tischmann seit 1991 im Bonner Verein für Jugendförderung, der außerschulische internationale Jugendbegegnungen und Jugendfachkräfteaustausch organisierte und durchführte. Maßgeblich war er 2015 an der Gründung des Deutsch-Russischen Jugendparlamentes Bonn/Kaliningrad beteiligt. Seit März 2014 ist der gebürtige Ostpreuße stellvertretender Vorsitzender des Bonner Potsdam-Clubs. Darüber hinaus war er an weiteren Jugendmaßnahmen in Bolivien, Israel und der Mongolei beteiligt. In den Jahren 2015 und 2016 vermittelte er zum Tag der Deutschen Einheit Orgelkonzerte mit Professor Wolfgang Bretschneider in der Münsterbasilika in Bonn und der Friedenskirche in Berlin. In Alfter engagiert sich der Geehrte seit April 2014 als stellvertretender sachkundiger Bürger für die SPD in verschiedenen kommunalpolitischen Gremien.

Vizelandrat Denis Waldästl (l.) und Bürgermeister Rolf Schumacher (r.) überreichten Dieter Tischmann die Verdienstmedaille des Verdienstordens und die dazugehörige Verleihungsurkunde. (Fotos: WDK)

Tischmann, der mit seiner finnischen Ehefrau Saara in Oedekoven wohnt, betonte in seiner kurzen Dankesrede, dass der Bundespräsident mit dieser Ordensverleihung „nicht nur meine ehrenamtliche Tätigkeit würdigt, sondern auch die vielen Jugendlichen, die durch außerschulische internationale Begegnungen zur Völkerverständigung beigetragen haben, sowie die stetig wachsende Zahl von Bürgern der Städte Potsdam und Bonn, die durch regelmäßige Begegnungen die Einheit Deutschlands pflegen. Ich freue mich, dass meine noch anhaltenden ehrenamtlichen Tätigkeiten in verschiedenen Vereinen Menschen bewegt und zukunftsweisend verbunden haben." Besonders bedankte er sich bei seiner Frau für ihr Verständnis und ihre Unterstützung. „Ohne sie hätte ich das alles nicht machen können." (WDK)

Bonner Rundschau, Siemensstraße 38, 53121 Bonn
bonner.rundschau@kr-redaktion.de

VERDIENSTMEDAILLE FÜR DIETER TISCHMANN AUS ALFTER

Internationale Jugendbegegnungen lagen ihm am Herzen

VON FRANK ENGEL-STREBEL

Alfter. „Dieser Orden ist die Würdigung Ihrer Leistungen und Verdienste, auf die Sie mit Recht stolz sein dürfen", betonte am Mittwochnachmittag Denis Waldästl, Vizelandrat des Rhein-Sieg-Kreises, in seiner Laudatio, als er Dieter Tischmann gemeinsam mit Alfters Bürgermeister Rolf Schumacher bei einem Festakt im Trauzimmer des Rathauses in Oedekoven für dessen langjähriges ehrenamtliches Engagement mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland auszeichnete. Der 77-Jährige, der mit seiner aus Finnland stammenden Ehefrau Saara in Oedekoven wohnt, arbeitete bis zu seinem Ruhestand 2007 als Referent im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und war Gründungsmitglied der Bonner Bezirksgruppe der Deutsch-Finnischen Gesellschaft. Dieser gehörte er bis 1991 als Vorstandsmitglied an und führte als verantwortlicher Leiter Jugendbegegnungen und Austauschen mit Finnland durch.

Großes Aufgebot für Dieter Tischmann (3.v.r.): (v.l.) Vitaliy Krusch vom Deutsch-Russischen Jugendparlament, Vizelandrat Denis Waldästl. Saara Tischmann, Bürgermeister Rolf Schumacher und Bernhard von Grünberg, der die Auszeichnung vorgeschlagen hatte. Foto: Böschemeyer

Zudem engagierte sich Tischmann seit 1991 im Bonner Verein für Jugendförderung, der außerschulische internationale Jugendbegegnungen und Jugendfachkräfteaustausche organisiert und durchführt. Nachdem er aus dem aktiven Dienst ausgeschieden war, wurde er Vorstandsmitglied und setzte sich bis 2012 als Schatzmeister für die finanziellen Belange ein. Hier zeichnete er vor allem dafür verantwortlich, Landes- und Bundesmittel zu beantragen und Spendengelder abzuwickeln. Dabei entwickelte sich seit 1992 zudem ein besonders intensiver Kontakt mit der Stadt Kaliningrad, der vor fünf Jahren zur Gründung des Deutsch-Russischen Jugendparlaments Bonn/Kaliningrad führte. Bis heute begleitet und unterstützt Dieter Tischmann dieses Projekt als Mentor. Jedes Jahr treffen sich 50 Jugendliche zum Austausch in Bonn, Kaliningrad oder Moskau.

Seit März 2014 ist Tischmann zudem Vizevorsitzender des Potsdam-Clubs Bonn, dessen Aufgabe es ist, die Städtepartnerschaft zwischen beiden Städten zu fördern. Hier organisiert Tischmann unter anderem regelmäßig Informationsveranstaltungen. Zum Tag der Deutschen Einheit 2015 und 2016 konnten auf seine Vermittlung zwei Orgelkonzerte mit Professor Dr. Wolfgang Bretschneider – eines in der Münsterbasilika in Bonn und eines in der Friedenskirche in Berlin – angeboten werden.

Der Sozialdemokrat Tischmann, geboren in Maldeuten/Ostpreußen, engagiert sich darüber hinaus seit April 2014 als stellvertretender sachkundiger Bürger für die SPD der Gemeinde Alfter in verschiedenen kommunalpolitischen Gremien. „Schon seit vielen Jahren sind Sie sehr umtriebig", betonte Waldästl und erinnerte in seiner Laudatio daran, dass Tischmann bereits 2013 und 2014 parteiübergreifend mit dem Ehrenamtspreis der Bonner CDU für sein bürgerschaftliches Engagement um den internationalen Jugendpreis ausgezeichnet wurde.

Der Geehrte sagte: „Durch diese Auszeichnung würdigt der Bundespräsident nicht nur meine ehrenamtliche Tätigkeit, sondern auch die vielen Jugendlichen, die durch außerschulische internationale Begegnungen zur Völkerverständigung beigetragen haben, sowie die stetig wachsende Zahl von Bürgern der Städte Potsdam und Bonn, die durch regelmäßige Begegnungen die Einheit Deutschlands pflegen. Ich freue mich, dass meine noch anhaltenden ehrenamtlichen Tätigkeiten in verschiedenen Vereinen Menschen bewegt und zukunftsweisend verbunden haben."

Tischmann freute sich, dass neben seiner Frau auch Verwandte sowie Vitaliy Krusch vom Deutsch-Russischen-Jugendparlament, der Vorsitzende des Potsdam-Clubs Bonn, Walter Christian, sowie Vertreter der Alfterer SPD der Feierstunde beiwohnten.

Herausforderer mag

NEU IM AMT

Bonner Rundschau
13.03.2020

VERDIENSTMEDAILLE FÜR DIETER TISCHMANN AUS ALFTER

Internationale Jugendbegegnungen lagen ihm am Herzen

VON FRANK ENGEL-STREBEL

Alfter. „Dieser Orden ist die Würdigung Ihrer Leistungen und Verdienste, auf die Sie mit Recht stolz sein dürfen", betonte am Mittwochnachmittag Denis Waldästl, Vizelandrat des Rhein-Sieg-Kreises, in seiner Laudatio, als er Dieter Tischmann gemeinsam mit Alfters Bürgermeister Rolf Schumacher bei einem Festakt im Trauzimmer des Rathauses in Oedekoven für dessen langjähriges ehrenamtliches Engagement mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland auszeichnete. Der 77-Jährige, der mit seiner aus Finnland stammenden Ehefrau Saara in Oedekoven wohnt, arbeitete bis zu seinem Ruhestand 2007 als Referent im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und war Gründungsmitglied der Bonner Bezirksgruppe der Deutsch-Finnischen Gesellschaft. Dieser gehörte er bis 1991 als Vorstandsmitglied an und führte als verantwortlicher Leiter Jugendbegegnungen und Austausche mit Finnland durch.

Zudem engagierte sich Tischmann seit 1991 im Bonner Verein für Jugendförderung, der außerschulische internationale Jugendbegegnungen und Jugendfachkräfteaustausche organisiert und durchführt. Nachdem er aus dem aktiven Dienst ausgeschieden war, wurde er Vorstandsmitglied und setzte sich bis 2012 als Schatzmeister für die finanziellen Belange ein. Hier zeichnete er vor allem dafür verantwortlich, Landes- und Bundesmittel zu beantragen und Spendengelder abzuwickeln. Dabei entwickelte sich seit 1992 zudem ein besonders intensiver Kontakt mit der Stadt Kaliningrad, der vor fünf Jahren zur Gründung des Deutsch-Russischen Jugendparlaments Bonn/Kaliningrad führte. Bis heute begleitet und unterstützt Dieter Tischmann dieses Projekt als Mentor. Jedes Jahr treffen sich 50 Jugendliche zum Austausch in Bonn, Kaliningrad oder Moskau.

Großes Aufgebot für Dieter Tischmann (3.v.r.): (v.l.) Vitaliy Krusch vom Deutsch-Russischen Jugendparlament, Vizelandrat Denis Waldästl. Saara Tischmann, Bürgermeister Rolf Schumacher und Bernhard von Grünberg, der die Auszeichnung vorgeschlagen hatte. Foto: Böschemeyer

Seit März 2014 ist Tischmann zudem Vizevorsitzender des Potsdam-Clubs Bonn, dessen Aufgabe es ist, die Städtepartnerschaft zwischen beiden Städten zu fördern. Hier organisiert Tischmann unter anderem regelmäßig Informationsveranstaltungen. Zum Tag der Deutschen Einheit 2015 und 2016 konnten auf seine Vermittlung zwei Orgelkonzerte mit Professor Dr. Wolfgang Bretschneider – eines in der Münsterbasilika in Bonn und eines in der Friedenskirche in Berlin – angeboten werden.

Der Sozialdemokrat Tischmann, geboren in Maldeuten/Ostpreußen, engagiert sich darüber hinaus seit April 2014 als stellvertretender sachkundiger Bürger für die SPD der Gemeinde Alfter in verschiedenen kommunalpolitischen Gremien. „Schon seit vielen Jahren sind Sie sehr umtriebig", betonte Waldästl und erinnerte in seiner Laudatio daran, dass Tischmann bereits 2013 und 2014 parteiübergreifend mit dem Ehrenamtspreis der Bonner CDU für sein bürgerschaftliches Engagement um den internationalen Jugendpreis ausgezeichnet wurde.

Der Geehrte sagte: „Durch diese Auszeichnung würdigt der Bundespräsident nicht nur meine ehrenamtliche Tätigkeit, sondern auch die vielen Jugendlichen, die durch außerschulische internationale Begegnungen zur Völkerverständigung beigetragen haben, sowie die stetig wachsende Zahl von Bürgern der Städte Potsdam und Bonn, die durch regelmäßige Begegnungen die Einheit Deutschlands pflegen. Ich freue mich, dass meine noch anhaltenden ehrenamtlichen Tätigkeiten in verschiedenen Vereinen Menschen bewegt und zukunftsweisend verbunden haben."

Tischmann freute sich, dass neben seiner Frau auch Verwandte sowie Vitaliy Krusch vom Deutsch-Russischen-Jugendparlament, der Vorsitzende des Potsdam-Clubs Bonn, Walter Christian, sowie Vertreter der Alfterer SPD der Feierstunde beiwohnten.

General-Anzeiger Bonn
12.03.2020

Der Grenzgänger

GA 12/03/20

Vizelandrat Denis Waldästl überreicht Dieter Tischmann aus Alfter das Bundesverdienstkreuz. Engagement im Jugendaustausch

ALFTER. Der internationale Jugendaustausch lag Dieter Tischmann sehr am Herzen. Auch deshalb überreichte Vizelandrat Denis Waldästl dem Alfterer am Mittwoch im Rathaus das Bundesverdienstkreuz.

„Dieser Orden ist die Würdigung ihrer Leistungen und Verdienste, auf die sie mit Recht stolz sein dürfen", so Waldästl. In aller Bescheidenheit bedankte sich Tischmann (77) bei den Gästen. Bernhard von Grünberg hatte vor drei Jahren seinen SPD-Parteigenossen für die hohe Ehrung beim Bundespräsidialamt vorgeschlagen. In der Feierstunde ließ er wissen, dass man Tischmann als einen „Grenzgänger" bezeichnete.

„Nicht nur ein Grenzgänger zwischen Alfter und Bonn", so von Grünberg, „sondern vor allem auch ein Grenzgänger zwischen Deutschland, Finnland, Russland und Potsdam." Für sein bürgerschaftliches Engagement im internationalen Jugendaustausch wurde SPD-Mitglied Tischmann bereits in den Jahren 2013 und 2014 parteiübergreifend mit dem Ehrenamtspreis der CDU ausgezeichnet.

Sein Engagement, so Bürgermeister Rolf Schumacher sei somit nicht als „Eintagsfliege" zu bezeichnen, sondern zeige, wie beharrlich Tischmann an den Themen der internationalen Begegnungen drangeblieben sei. Er bedankte sich bei Tischmann für das gute Beispiel, sich neben seinem parteipolitischen Engagement für die Gesellschaft auch in Vereinen und Institutionen zu engagieren, für die Tischmann nun geehrt werde. So gehörte Tischmann, der bis 2007 im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend tätig war, schon zu den Gründungsmitgliedern der Deutsch-Finnischen Gesellschaft, der er seit 1991 auch als Vorstandsmitglied angehörte.

Gratulation zum Bundesverdienstkreuz: (v.l.) Bürgermeister Rolf Schumacher, Dieter Tischmann und Denis Waldästl. FOTO: STEFAN HERMES

1992 entwickelte sich ein intensiver Kontakt zur Stadt Kaliningrad, der 2015 zur Gründung eines Deutsch-Russischen Jugendparlaments führte. Bis heute begleitet Tischmann das Projekt als Mentor. Er bedankte sich bei seinen Laudatoren mit den Worten, dass er sich freue, „dass meine noch anhaltenden ehrenamtlichen Tätigkeiten in verschiedenen Vereinen Menschen bewegt und zukunftsweisend verbunden haben." *hsf*

Städtepartnerschaft Bonn–Potsdam

Walter Christian, Vorsitzender Potsdam-Club Bonn e.V.

Gesprächsreihe des Bundespräsidenten: „Geteilte Geschichte(n)“

Im dreißigsten Jahr nach der Friedlichen Revolution lädt Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier zu einer Gesprächsreihe ein, mit der er in kleinerer Runde ost- und westdeutscher Teilnehmer den Stellenwert der Jahre 1989 und 1990 in der gemeinsamen Erinnerung erkunden will.

Das fünfte Gespräch am 21. Februar im Frannz Club in Berlin stand unter dem Motto: „Von den Kindern der Friedlichen Revolution“. Folglich waren die meisten der ca. 40 Teilnehmer um 1989 geboren. Vertreter der Städtepartnerschaft Bonn-Potsdam waren eingeladen, weil sie kurz vor dem Mauerfall begründet und bis heute gepflegt wird, gewissermaßen also auch ein Kind der Friedlichen Revolution ist.

Zwischen der Eröffnungsansprache des Bundespräsidenten und abschließender Gelegenheit zum Smalltalk mit ihm moderierte rbb-Moderatorin Sarah Zerdick ein Podiumsgespräch zwischen der erfolgreichen ostdeutschen Unternehmerin Fränzi Kühne (Digitalagentur TLGG, Aufsichtsrätin bei Freenet) und dem westdeutschen freien Reporter Paul-Jonas Hildebrandt (ZEIT, FAZ, SPIEGEL; Ostdeutschland-Erkundungsprojekt „Ostwalz“), zwei Vertretern der Generation, die das geteilte Deutschland nur noch aus Erzählungen kennt. Auch das Publikum wurde einbezogen. Die Vorsitzenden des Bonner Potsdam-Clubs und des Potsdamer Bonn-Clubs gaben kritisch zu bedenken, dass es immer schwieriger geworden ist, junge Leute aus den beiden Städten in Beziehung miteinander zu bringen.

Bundesverdienstkreuz für den Vizevorsitzenden des Potsdam-Clubs

Die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ist die erste Stufe des Bundesverdienstkreuzes. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat sie kürzlich Dieter Tischmann verliehen, dem stellvertretenden Vorsitzenden des Potsdam-Clubs in der Bundesstadt Bonn. Dieses Ehrenamt hat er seit 2014 inne, nachdem er sich schon viele Jahre in anderen Vereinen zum Beispiel für internationale Jugendkontakte (Finnland, Russland) engagiert hat, zum Teil auch jetzt noch parallel zu seinen Aktivitäten für die Städtepartnerschaft Bonn-Potsdam. Als ehemaliger Referent im Bundesministerium für Jugend und Familie ist der Verwaltungsexperte ein unentbehrlicher Berater bei der Gestaltung der mehrtägigen Bürgerbegegnungen, die die Partner-Clubs jedes Jahr zum Tag der Deutschen Einheit abwechselnd in Bonn und Potsdam durchführen.

Am 11. März wurde die Urkunde mit Medaille am Bande im Rathaus von Alfter bei Bonn überreicht. Außer dem Vorsitzenden des Bonner Potsdam-Clubs, Walter Christian, nahmen der Vorsitzende des Bonn-Clubs in Potsdam, Dr. Wigor Webers, und sein Stellvertreter Peter Schultheiß teil. Sie würdigten die gute Kooperation zwischen Bonn und Potsdam, für die Dieter Tischmann „unglaublich viel Zeit und Energie aufbringt“, wofür auch seiner Ehefrau zu danken sei.

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier mit den Partnerclubvorsitzenden aus Bonn und Potsdam, Walter Christian (links) und Dr. Wigor Webers (rechts) zusammen mit der Potsdamer Städtepartnerschaftsbeauftragten Isabell Sommer

Feierliche Überreichung des Bundesverdienstkreuzes im Rathaus seiner unmittelbar an Bonn angrenzenden Heimatgemeinde Alfter: Dieter Tischmann zwischen Vizelandrat Denis Waldästl (links) und Bürgermeister Dr. Rolf Schumacher (rechts)

Denis Waldästl
Zukunft. Einfach machen.

Verdienstmedaille für Dieter Tischmann aus Alfter

am 17. März 2020, 22:03 Uhr

In meiner Funktion als stellvertretender Landrat des Rhein-Sieg-Kreises durfte ich Dieter Tischmann aus Alfter mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland auszeichnen.

„Schon seit vielen Jahren sind Sie sehr umtriebig. So wurden Sie für Ihr bürgerschaftliches Engagement um den internationalen Jugendaustausch bereits in den Jahren 2013 und 2014 parteiübergreifend ausgezeichnet.“

Bonner Rundschau, 13.03.2020

Bonner Rundschau

VERDIENSTMEDAILLE FÜR DIETER TISCHMANN AUS ALFTER

Internationale Jugendbegegnungen lagen ihm am Herzen

VON FRANK ENGEL-STREBEL

Alfter. „Dieser Orden ist die Würdigung Ihrer Leistungen und Verdienste, auf die Sie mit Recht stolz sein dürfen", betonte am Mittwochnachmittag Denis Waldästl, Vizelandrat des Rhein-Sieg-Kreises, in seiner Laudatio, als er Dieter Tischmann gemeinsam mit Alfters Bürgermeister Rolf Schumacher bei einem Festakt im Trauzimmer des Rathauses in Oedekoven für dessen langjähriges ehrenamtliches Engagement mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland auszeichnete. Der 77-Jährige, der mit seiner aus Finnland stammenden Ehefrau Saara in Oedekoven wohnt, arbeitete bis zu seinem Ruhestand 2007 als Referent im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und war Gründungsmitglied der Bonner Bezirksgruppe der Deutsch-Finnischen Gesellschaft. Dieser gehörte er bis 1991 als Vorstandsmitglied an und führte als verantwortlicher Leiter Jugendbegegnungen und Austausche mit Finnland durch.

Zudem engagierte sich Tischmann seit 1991 im Bonner Verein für Jugendförderung, der außerschulische internationale Jugendbegegnungen und Jugendfachkräfteaustausche organisiert und durchführt. Nachdem er aus dem aktiven Dienst ausgeschieden war, wurde er Vorstandsmitglied und setzte sich bis 2012 als Schatzmeister für die finanziellen Belange ein. Hier zeichnete er vor allem dafür verantwortlich, Landes- und Bundesmittel zu beantragen und Spendengelder abzuwickeln. Dabei entwickelte sich seit 1992 zudem ein besonders intensiver Kontakt mit der Stadt Kaliningrad, der vor fünf Jahren zur Gründung des Deutsch-Russischen Jugendparlaments Bonn/Kaliningrad führte. Bis heute begleitet und unterstützt Dieter Tischmann dieses Projekt als Mentor. Jedes Jahr treffen sich 50 Jugendliche zum Austausch in Bonn, Kaliningrad oder Moskau.

Seit März 2014 ist Tischmann zudem Vizevorsitzender des Potsdam-Clubs Bonn, dessen Aufgabe es ist, die Städtepartnerschaft zwischen beiden Städten zu fördern. Hier organisiert Tischmann unter anderem regelmäßig Informationsveranstaltungen. Zum Tag der Deutschen Einheit 2015 und 2016 konnten auf seine Vermittlung zwei Orgelkonzerte mit Professor Dr. Wolfgang Bretschneider – eines in der Münsterbasilika in Bonn und eines in der Friedenskirche in Berlin – angeboten werden.

Der Sozialdemokrat Tischmann, geboren in Maldeuten/Ostpreußen, engagiert sich darüber hinaus seit April 2014 als stellvertretender sachkundiger Bürger für die SPD der Gemeinde Alfter in verschiedenen kommunalpolitischen Gremien. „Schon seit vielen Jahren sind Sie sehr umtriebig", betonte Waldästl und erinnerte in seiner Laudatio daran, dass Tischmann bereits 2013 und 2014 parteiübergreifend mit dem Ehrenamtspreis der Bonner CDU für sein bürgerschaftliches Engagement um den internationalen Jugendpreis ausgezeichnet wurde.

Der Geehrte sagte: „Durch diese Auszeichnung würdigt der Bundespräsident nicht nur meine ehrenamtliche Tätigkeit, sondern auch die vielen Jugendlichen, die durch außerschulische internationale Begegnungen zur Völkerverständigung beigetragen haben, sowie die stetig wachsende Zahl von Bürgern der Städte Potsdam und Bonn, die durch regelmäßige Begegnungen die Einheit Deutschlands pflegen. Ich freue mich, dass meine noch anhaltenden ehrenamtlichen Tätigkeiten in verschiedenen Vereinen Menschen bewegt und zukunftsweisend verbunden haben."

Tischmann freute sich, dass neben seiner Frau auch Verwandte sowie Vitaliy Krusch vom Deutsch-Russischen-Jugendparlament, der Vorsitzende des Potsdam-Clubs Bonn, Walter Christian, sowie Vertreter der Alfterer SPD der Feierstunde beiwohnten.

Rhein-Sieg-Anzeiger 9/5.09.20

Verdiente Auszeichnung für Dieter Tischmann

Verdienstmedaille der Bundesrepublik Deutschland verliehen

Alfter (fes). Hohe Auszeichnung für Dieter Tischmann: Bei einem Festakt im Trauzimmer des Alfterer Rathauses in Oedekoven (kurz vor der Corona-Pandemie) nahm der 77-Jährige die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland entgegen.

Er erhielt die Ehrung aus der Hand von Vizelandrat Denis Waldästl und Alfters Bürgermeister Rolf Schumacher für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement. Vorgeschlagen für diese Würdigung hatte ihn der ehemalige Bonner SPD-Landtagsabgeordnete Bernhard von Grünberg

Große Ehre für Dieter Tischmann (3. von rechts): Zur Verdienstmedaille gratulierten ihm kurz vor der Corona-Pandemie (von links): Vitaliy Krusch, Denis Waldästl, Ehefrau Saara Tischmann, Rolf Schumacher und Bernhard von Grünberg. FOTO: FRANK ENGEL-STREBEL

Dieter Tischmann, der mit seiner aus Finnland stammenden Ehefrau Saara in Oedekoven wohnt, arbeitete bis zu seinem Ruhestand 2007 als Referent im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und war Gründungsmitglied der Bonner Bezirksgruppe der Deutsch-Finnischen Gesellschaft. Dieser gehörte er bis 1991 als Vorstandsmitglied an und führte als verantwortlicher Leiter Jugendbegegnungen und Austausche mit Finnland durch.

Zudem engagierte sich Dieter Tischmann seit 1991 im Bonner Verein für Jugendförderung (BJV), der außerschulische internationale Jugendbegegnungen und Jugendfachkräfteaustausche organisiert und durchführt. Nachdem er aus dem aktiven Dienst ausgeschieden war, wurde er Vorstandsmitglied und setzte sich bis 2012 als Schatzmeister für die finanziellen Belange ein. Hier zeichnete er vor allem dafür verantwortlich Landes- und Bundesmittel zu beantragen und Spendengelder abzuwickeln. Dabei entwickelte sich seit 1992 zudem ein besonders intensiver Kontakt mit der Stadt Kaliningrad, der vor fünf Jahren zur Gründung des Deutsch-Russischen Jugendparlaments Bonn/Kaliningrad führte. Bis heute begleitet und unterstützt Dieter Tischmann dieses Projekt als Mentor. Jedes Jahr treffen sich 50 Jugendliche zum Austausch in Bonn, Kaliningrad oder Moskau.

Seit März 2014 ist Tischmann zudem stellvertretender Vorsitzender des Potsdam-Clubs Bonn e.V., dessen Aufgabe es ist, die Städtepartnerschaft zwischen Potsdam und Bonn zu fördern. Hier organisiert Tischmann unter anderem regelmäßig Informationsveranstaltungen. Zum Tag der Deutschen Einheit 2015 und 2016 konnten auf Vermittlung von Dieter Tischmann zwei Orgelkonzerte mir Professor Dr. Wolfgang Bretschneider, eines in der Münsterbasilika in Bonn und eines in der Friedenskirche in Berlin, angeboten werden.

Der Sozialdemokrat Tischmann, geboren in Maldeuten/Ostpreußen, engagiert sich seit April 2014 als stellvertretender Sachkundiger Bürger für die SPD der Gemeinde Alfter in verschiedenen kommunalpolitischen Gremien. „Schon seit vielen Jahren sind Sie sehr umtriebig", betonte Denis Waldästl und erinnerte in seiner Laudatio daran, dass Dieter Tischmann bereits 2013 und 2014 parteiübergreifend mit dem Ehrenamtspreis der Bonner CDU für sein bürgerschaftliches Engagement um den internationalen Jugendpreis ausgezeichnet worden ist.

Dieter Tischmann zeigte sich bewegt von der hohen Auszeichnung: „Durch diese Auszeichnung würdigt der Bundespräsident nicht nur meine ehrenamtliche Tätigkeit, sondern auch die vielen Jugendlichen, die durch außerschulische internationale Begegnungen zur Völkerverständigung beigetragen haben sowie die stetig wachsende Zahl von Bürgern der Städte Potsdam und Bonn, die durch regelmäßige Begegnungen die Einheit Deutschlands pflegen." Neben Tischmanns Ehefrau Saara nahmen auch Verwandte sowie Vitaliy Krusch (Deutsch-Russisches-Jugendparlament), Walter Christian (Vorsitzender Potsdam-Clubs Bonn) sowie Vertreter der Alfterer und Bonner SPD an der Feierstunde kurz vor Beginn der Corona-Pandemie teil.